

radiologie assistent

wie jedes Jahr war in der letzten Novemberwoche der Ar Ess En Ai (RSNA) in Chicago. Das bedeutet, dass in den nächsten Monaten wieder einige Innovationen auf uns zukommen werden. Die schöne neue bildgebende Welt ist digitaler, transportabler, in jeder Beziehung more power to improve, more power to make it better, more power to perform and breaking down barriers to communication.

Was hätten Sie denn gerne? Wie wäre es mit Web Based PACS, dann darf aber auch die RIS Workflow Solution nicht fehlen und Ihrem Chirurgen können Sie einen Radiation Absorbing Surgical Drape empfehlen; zur Vermeidung von Streustrahlung aus dem Körper des Patienten. Eine namhafte Firma offeriert eine 4D Volume Imaging Application for US. Meinen die nun Ultraschall oder nur für die Amerikaner? Denn manche Dinge scheinen wirklich nur für die Amerikaner zu sein, wie beispielsweise das Mobile Acute Care Hospital, weit mehr als ein SUV (diese großen Autos, die viel Benzin verbrauchen, aber ein unendliches Gefühl der Freiheit und Erhabenheit vermitteln, zumindest auf verstopften Straßen). Immerhin können in diesem mobilen Krankenhaus 7 Patienten versorgt werden, für das ganze medizinische Equipment einschließlich Personal ist auch noch Platz. Empfohlen wird MACH-1 (erinnert irgendwie an Starfighter und Überschall) besonders beim Einsatz nach bioterroristischen und anderen terroristischen Anschlägen. Für Deutschland empfehlen wir den Einsatz von MACH-1 in den schon jetzt ärztlich unterversorgten Regionen. Natürlich sollte eine Teleradiology Collaboration Appliance nicht fehlen, denn a free, downloadable utility allows anyone to send and receive DICOM to Health-URL. Das gibt es dann auch schon mit iPhone. Dear patient, please trust us, we know how to handle all these new products (bei Nichtverstehen auf das empfohlene Dictionary unserer Buchbesprechung zurückgreifen). Und was empfiehlt unsere Gesundheitsministerin? Krankenhausinfektionen reduzieren durch "Aktion saubere Hände". Das verstehen wir alle und offensichtlich scheint der Hinweis notwendig zu sein, denn jährlich treten ca. 500 000 Fälle auf, in denen sich Patienten eine Infektion im Krankenhaus zuziehen.

Die Redaktion wünscht allen, die sich unserer Zeitung verbunden fühlen, ein gesundes und harmonisches neues Jahr. Wir bedanken uns für die vielen Anregungen und Beiträge aus der Leserschaft sowie beim Schmidt-Römhild Verlag für das Verständnis und die Geduld bei der Erstellung dieser Zeitung.

– anoh –

Röntgen begeistert Ausstellungsbesucher	2
Arbeitsplatz „Heißes Labor“	4
Berührungslose Bildsteuerung	6
Einstelltechnik: Von Hannover zu Brodén	7
Fotoreportage: Radiologische Diagnostik	9
Tumoren des Kopf- und Halsbereiches	
1.16 Das Balkenlipom	12
Neuerscheinungen	14
Philips stellt 256-MSCT vor	14
Teilbrustbestrahlung auf dem Prüfstand	16
Strahlenbelastung helfender Personen	17
Was am Arbeitsplatz belastet	18
MTAE-Herbstseminar Esslingen	18
Neue Bewertung beruflicher Strahlenexposition	19
Behnken-Berger-Preis: Dosisreduktion CT	19
Glossar Digitale Bildgebung	20
Pleiten, Pech und Pannen	21
European Federation of Radiographer Societies	21
Kongresskalender	22
Stellenanzeigen	26
Impressum	27

Zum Titelbild:

Schülerinnen der MTA-Schule Oldenburg bei den Vorarbeiten für den Artikel „Einstelltechnik: Hannover zu Brodén“.

Siehe Seite 7 und 9 dieser Ausgabe.